

Die Berliner „Neue Volks-Zeitung“

früher „Die Woche“

Preis vierteljährlich nur 20 Sgr., frei in's Haus 22¹/₂ Sgr.

Ist die billigste aller in Berlin erscheinenden Zeitungen, dabei aber so vortrefflich redigiert und so reichhaltig, daß sie jedes größere Organ entbehrlich macht.

Für den Bewohner der Provinz dürfte die „Neue Volks-Zeitung“, wie uns von den verschiedensten Seiten durch die anerkennendsten Schreiben versichert wird, das empfehlenswerteste Berliner Blatt sein.

Das Ziel der „Neuen Volks-Zeitung“ ist: „Freiheit und Wohlfahrt des Einzelnen, ohne Schädigung der Interessen der Gesamtheit“ und zur Erreichung desselben ist ihr Streben hauptsächlich darauf gerichtet, jeden Einzelnen in den Stand zu setzen, selbstständig zu denken, um ihn von der Herrschaft der Phrase zu befreien, welche nur zu oft das richtige Urtheil gefangen nimmt. Demgemäß bringt sie in ihren Leitartikeln in würdiger besonnener und für Jedermann im Volke verständlicher Darstellung die hervorragendsten Zeitfragen vom objectiven Standpunkte aus zur Besprechung. An keine Parteirücksichten gebunden, hat sie den Vorzug, öffentliche Mißstände mit unnaheachtlicher Schärfe rügen zu können, während sie aus demselben Grunde im Stande ist, dem wirklich Guten die verdiente Anerkennung zu zollen. Die politische Rundschau bietet kurz, klar und verständlich ein Gesamtbild der politischen Ereignisse in allen Staaten, mit besonderer Berücksichtigung unseres weiteren und engeren Vaterlandes, während die übrigen Nachrichten zuverlässig und in anregender Form geboten, eine gern gesehene Darstellung aller sonstigen erwähnenswerthen Vorkommnisse aus der Nähe und Ferne bilden. Geistreiche Plaudereien, belehrende Artikel aller Art und gediegene, anderweitig noch nicht veröffentlichte Original-Erzählungen tragen dazu bei, die Mißgestalten der Leser auf's Angenehmste auszufüllen, während Berichte über die Berliner Fonds- und die Producten-Börse, den Viehmarkt zc. auch in geschäftlicher Beziehung allen Anforderungen entsprechen und unserer Zeitung den erworbenen Ruf eines „Volksblattes im edelsten Sinne des Wortes“ auch fernerhin bewahren werden.

Bestellungen nehmen alle Postämter des deutschen Reiches für 20 Sgr. vierteljährlich entgegen, doch bitten wir bei der Bestellung darauf zu achten, auf die

Berliner Neue Volks-Zeitung

zu abonniren, um Verwechslungen mit der alten Volks-Zeitung, die doch einen wesentlich anderen Standpunkt vertritt, zu vermeiden.

Inserate finden durch die „Neue Volks-Zeitung“ (gegenwärtige Auflage 12000 Expl.) die weiteste Verbreitung und wird die Zeile nur mit 3 Sgr. berechnet.

Probe-Nummern sind wir gern bereit, auf Verlangen gratis zu liefern und bitten wir, solche gefl. von uns verlangen zu wollen.

Die Expedition der „Neuen Volks-Zeitung“
Berlin, Zimmer-Strasse 9.

Preussische Fonds.

- Freiw. Staats-Anleihe —
- 4 1/2 pCt. Staats-Anleihe 101 1/2 Bz
- 4 pCt. do. 97 1/2 Bz
- 4 1/2 pCt. Pr. Staats-Anleihe (conf.) 105 Bz
- Staats-Schuldscheine 90 1/2 Bz
- Staats-Prämien-Anleihe von 55 Ziehung. Kur- und Neumarkt. Schuldversch. 89 Bz
- Oder-Deichbruch-Obligat. 104 1/2 B
- Berliner Stadt-Obligat. 5 pCt. 104 1/2 B
- do. do. 4 1/2 pCt. 101 1/2 Bz
- do. do. 3 1/2 pCt. 84 B
- Breslauer Stadt-Obligat. —
- Kölnener Stadt-Obligat. —
- Danziger Stadt-Obligat. 100 1/2 B
- Königsberger Stadt-Obligat. —
- Rheinprovinz Obligat. 101 1/2 B
- Schuld. d. Berl. Kaufm. 102 1/2 B
- Preuß. Bank 184 B
- Pr. Boden-Kredit-Bank 85 1/2 Bz
- Pr. Centr.-Bd. Credit-Bk. 121 1/2 Bz
- do. Credit-Anstalt 57 Bz
- Berliner 4 1/2 pCt. 99 1/2 B
- do. 3 1/2 pCt. 103 1/2 Bz
- Kur- u. Neumarktsche 3 1/2 pCt. 81 1/2 B
- do. do. 4 pCt. 90 1/2 Bz
- do. do. 4 1/2 pCt. 101 1/2 Bz
- Ostpreussische 3 1/2 pCt. 83 Bz
- do. 4 pCt. 92 1/2 B
- do. 4 1/2 pCt. 100 Bz
- do. 5 pCt. —
- Pommersche 3 1/2 pCt. 81 B
- do. 4 pCt. 90 1/2 Bz
- do. 4 1/2 pCt. 100 Bz
- Posenische (neue) 90 1/2 Bz
- Sächsische 4 —
- Schleßische 3 1/2 pCt. —
- do. Litt. A. 4 pCt. —
- Westpreussische 3 1/2 pCt. 81 1/2 B
- do. 4 pCt. 90 1/2 Bz
- do. 4 1/2 pCt. 99 1/2 Bz
- do. II. Emis. 5 pCt. 105 Bz
- Kur- und Neumarktsche 94 1/2 B
- Pommersche 94 1/2 Bz
- Posenische 93 1/2 B
- Preussische 94 1/2 Bz
- Rhein- und Westphälische 96 1/2 B
- Sächsische 97 1/2 B
- Schleßische 94 1/2 Bz

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

- Altona-Kiel 119 Bz
- Bergisch-Märkische 107 1/2 Bz
- Berlin-Anhalter 170 Bz
- do. junge 155 1/2 Bz
- Berlin-Dresdener 72 1/2 Bz
- Berlin-Görlitzer 105 1/2 Bz

Neue landwirthschaftliche Lehrstätte zu Brieggen a. D.

Die mittlere landwirthschaftliche Lehrstätte zu Brieggen a. d. D. (früher Winterschule) ist seit dem 1. April d. J. zufolge erlangter Staatsunterstützung zur Volksschule mit zwei Klassen erhoben. In der Vorklasse wird der fehlende Elementar-Unterricht ergänzt und mit den Naturwissenschaften begonnen. In der Hauptklasse wird gelehrt: Landw. Betriebslehre, Buchführung und Volkswirthschaft, Physik, Chemie, Physiologie, Thierarznei, Kunde, Feldmessen zc. Besonders wird das freie Sprechen in täglichen Disputationen geübt. Versuchsfeld, Maschinen-Depot (zur Lehranstalt gehörig), Excursionen nach außen werden gleichfalls als Bildungsmittel benutzt. Die Ausbildung tüchtiger, denkender Landwirthe und landwirthschafts-Beamten wird auf kürzestem Wege erstrebt, sowie für Placirung der letzteren gesorgt. — Das Winterhalbjahr beginnt Ende October. Honorar halbjährlich 25 Thlr. Ferner werden zwei Monat-Cursus (Dezember-Januar) extra für ältere Landwirthe und landwirthschafts-Beamte eröffnet, in welchen über rationelle Rindviehzucht, Fütterung und Düngerwirthschaft und künstliche Düngungsmittel vorgetragen wird. Honorar 10 Thlr. Im Monat April findet öffentliche Prüfung statt. Ein vom königl. Ministerium bestätigtes Laboratorium beauftragt diese Lehrstätte (gestützt auf die altbewährte Grundlage von Möglin). Anmeldungen nimmt stets entgegen und zu jeder Auskunft ist gern bereit der unterzeichnete Dirigent

Otto Schönfeld,

zugleich landw. Wanderlehrer für die Provinz Brandenburg, früher in Schlessen thätig.

Für Schmiede!

Ein abgesetzter Mühlenstein, 4 hoch, steht zu verkaufen beim Mühlenmeister Pintsch in Schönfeld bei Oranau.

Eine 4-spitzige Victoria-Chaise, gut erhalten, ein- und zweispännig für 120 Thlr., ein grüner Landwagen, 40 Thlr., 1 Seilen-Geschirr, billig zu verkaufen, Scaligerstraße 104, Berlin, beim Zimmermeister Schneider.

Unter einem Schilde haben beim
Gastwirth **A. Köppen,**
Treibbin.

Am 5., 6. und 7. d. M. hatte auch Zehrendorf b. Possen Einquartierung. Man sollte meinen, da dies in Zehrendorf äußerst selten vorkommt für das Militär auch Verpflegungsgelder gezahlt werden, daß es den reichen Bauern Vergnügen und Freude machen müßte, die armen Soldaten gut bewirthen zu können.

Aber weit fehl geschossen: Der reiche Lehnbauer **Nuden**, die reichen Bauern **Kähne**, **Präger**, **Jähncke**, sowie **Kosäth Ruden**, haben zwar die Verpflegungsgelder eingezogen, unseren braven Vaterlandsvertheidigern aber noch nicht mal zur Genüge Brod vorgelegt so daß die armen Menschen hungern mußten.

Obenein möchte nicht wenn der Appetit vergehen, wenn, wie z. B. bei der Wittwe **Jähncke** der Fall, das Geschirr immer erst nach vierwöchentlichem Gebrauche einmal abgewaschen wird. Romisch anzuschauen solche Kaffeetassen und solcher Kaps mit weißem Käse, zur Zeit der Fliegen, wenn diese Sachen 4 Wochen lang auf dem Tisch gestanden haben.

Ihr geizigen Bauern in Zehrendorf auf Euern großen Geldsäcken, steckt in Euch kein Funken von Ehrgefühl? Schämt Ihr Euch nicht?

- Ordn.-Stamm 130 1/2 Bz
- Cöln-Mindener 148 1/2 Bz
- do. Litt. B. 109 1/2 Bz
- Halle-Sorau-Guben 49 Bz
- Raschau-Dresdener 65 1/2 Bz
- Märkisch-Posener 49 1/2 Bz
- Magdeburg-Salzerstädter 128 Bz
- do. Litt. B. 81 1/2 Bz
- Magdeburg-Leipzig 260 Bz
- do. Litt. B. 96 1/2 Bz
- Mainz-Ludwigshafen 150 1/2 Bz
- Münster-Hammer 97 1/2 Bz
- Niederschleßisch-Märkische 98 Bz
- Niederschleßische Zweigbahn —
- Rechte Oder-Uferbahn 126 1/2 Bz
- Rhein-Nahe 34 1/2 Bz
- Rumänier 39 1/2 Bz
- Stargard-Posener 101 1/2 Bz
- Thüringer L. A. 132 1/2 Bz

Marktberichte

	Menge	Preis	
		18. Sept.	19. Sept.
Weizen 50-Kilogr.	4	9 1/2	3 27 1/2
Roggen	3	7 1/2	2 25
Gerste	3	4	2 22 1/2
Hafers	2	12 1/2	2 15
Lupinen	—	—	—
Erbf. 5 Str.	—	10 1/2	10
Linse	—	14 1/2	12
Kartoffeln 1 Mschl.	—	26	17 6
Stroh 1 Schd.	—	—	—
Butter 500 Gr.	—	12	13
Eier 1 Mdl.	—	7 1/2	7 1/2

Redaktion, Druck und Verlag
von **Wilhelm Engel** in Berlin, W
Schöneberger Ufer 36c.